

5. Aug. 1940

An das Reichsinstitut f. alt. dt.
Geschichtskde

praes

resp

Bei gleichem Post wurde ich drei
Korr. - Zuschriften wieder zurück, die
höflich mir zugewandt wurden.
H. Leiter z. J. Murep über 2
stellen eine Abkammerung
durchzuführen bezw. während
dieser Abkammerung hier liegen
bleiben. Es betrifft auch die
Bücher der Rückgabe von Reichs-
institute - Schwestern, die ich persönlich
(beim nächsten Monat zu Hause)
mache.

Rein NWZ

z. Zt. Luftgaupostamt Berlin.

Doktor!
gt mich soeben, Sie zu bitten,
chrank, den nur Sie und ich ha-
rner bittet er Sie, von allen
Augenblick nicht brauchen kön-
igen zu senden, die Sie entbehren

ng:

er!

gez. M. Hermeking

und aus Bitterholz

277

3. Dezember 1940.

28. November 1940.

Berlin.

Herrn Dr. Otto Meyer

Sehr geehrter Herr Dr. Meyer!

Sie haben zur Besprechung in unserer Zeitschrift die folgenden
Werke übernommen:

Kehrberger, Provinzial-u. Synodalstatuten des Spätmittelalters,
1938 (Termin: 1.9.39, Umfang: ganz kurz);
Wurm, H., Studien und Texte zur Dekretalensammlung des Dionys. Exi-
guus, 1939 (höchstens 1 S., 1.7.39);
Riepenhoff, Oblateninstitut (1 S., 1.10.39).

Wir bitten Sie, uns diese Besprechungen baldigst zu liefern, da Herr
Professor Stengel alle Werke der Vorjahre unbedingt im nächsten Heft
angezeigt zu haben wünscht und wir den Besprechungsteil bald in Satz
geben müssen.

Heil Hitler!

I. A.

Immer dankbar.